

GESEKE IM

ERSTEN WELTKRIEG & IN DER WEIMARER REPUBLIK



21.03 – 06.04.2025



KULTURFENSTER AM HELLWEG

AM HELLWEG 18 , 59590 GESEKE

Gymnasium der Stadt Geseke

ANTONIANUM

seit 1687





INFORMATION ZUR AUSSTELLUNG

Unsere Ausstellung nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Erleben Sie, wie der Erste Weltkrieg das Leben der Menschen veränderte – von gezielter Kriegspropaganda über den Alltag in Geseke bis hin zu den harten Bedingungen der Soldaten an der Front. Wie wurde nach dem Krieg an die Ereignisse erinnert, und welche Spuren hinterließ er in der Gesellschaft?

Auch die turbulente Zeit der Weimarer Republik steht im Fokus: Welche Folgen hatte das Kriegsende für Politik und Gesellschaft? Wie veränderten sich Mode, Währung, Wirtschaft und Reisen in Geseke? Und welche Rolle spielte der Militarismus in dieser jungen Demokratie?

Diese Fragen beleuchten die Geschichtskurse des Gymnasium Antonianum unter der Leitung von Alexander Baimann & Ulrich Ledwinka mit Unterstützung des Heimatvereins Geseke. Entdecken Sie spannende Fundstücke, die die Geschichte dieser Zeit greifbar machen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie Geschichte hautnah!



Propaganda



Alltagsleben



Soldatenleben



Erinnerungskultur